



Pressemitteilung

KMW AG auf dem Weg in die Realität?

Mainz / Wiesbaden, 28.09.2009: "Wir begrüßen, dass die Verantwortlichen der KMW AG endlich anfangen, die Realitäten zu akzeptieren. Den nun verkündeten Baustopp hat das OVG Koblenz bereits vor 3 Monaten angeordnet, nachdem unser Bündnis die Musterklagen eingereicht hat. Insofern hat die Aufsichtsratsitzung nichts Neues gebracht.", so Marc Legg, 1. Vorsitzender des 'Bündnisses für eine kohlekraftwerksfreie Region'.

"Der nun verkündete Baustopp stellt nichts anderes dar, als den ersten Schritt in den Ausstieg. Wir fordern die Verantwortlichen auf, nun mit aller Kraft an dem Plan B zu arbeiten, anstatt weitere Energie und Geld in das ökologisch und ökonomisch sinnlose Projekt zu stecken. Der Ausstieg ist jedoch erst dann glaubhaft, wenn die erteilten Bescheide zurückgegeben werden und die laufenden Rechtsverfahren von der KMW als erledigt erklärt werden. Solange werden wir mit gewohnter Professionalität den Widerstand erfolgreich fortführen", so Marc Legg abschließend.